

Nr. 12 - BAU-, WEGE- UND UMWELTAUSSCHUSS KATTENDORF vom 14.09.2021

Beginn: 19:00 Uhr; Ende: 22:23 Uhr, Kattendorf, Theater

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Hübner, Karsten (Vorsitzender)

GV Hamm, Almut

GV Brandes, Ingmar für GV Kriemann, Lars – zugleich Protokollführer

GV Möller, Jochen

GV Rueck, Marlies

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Barth, Thorsten

GV Soukup, Renate

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Beratung und Beschlussfassung über die Dachsanierung der Sporthalle Kattendorf
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Winterdienstes
6. Oberflächenwasserentsorgung bei extremen Wetterereignissen
hier: Informationsaustausch
7. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Der Vorsitzende erinnert alle Anwesenden an die „Aktion sauberes Dorf“ am 18.09.2021 um 10:30 Uhr, Treffpunkt ist das Feuerwehrhaus Kattendorf.

Bürgermeister:

- Der Bürgermeister informiert über die aktuelle Bärenklau Situation in der Straße „Am Kuckuck“.
- Der Bürgermeister berichtet über das Treffen der Vereine am 07. September 2021.
- Die Aktion „Sauberes Dorf“ findet am Samstag, den 18. September 2021 statt.
- Geplanter Start mit dem Ortsentwicklungskonzept ist der 27. November 2021. Dieser Termin hängt davon ab, ob das Planungsbüro Zeit hat und bis dahin die Vorarbeiten erledigen konnte.
- Die nächste Finanzausschuss Sitzung findet am Dienstag, den 07. Dezember 2021 statt. Dementsprechend wird die Gemeinde den Haushalt im Januar 2022 verabschieden.
- Die Bundestagswahl findet am 26. September 2021 statt. Das Wahllokal befindet sich im Kattendorfer Theater. Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Müller für die Organisation und sein Engagement.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Dachsanierung der Sporthalle Kattendorf

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Hallendachsanierung „Variante D“ bei einer Bezuschussung von mindestens 50%.

(3:2:0)

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Winterdienstes

Die Winterdienstarbeiten für die Gemeindestraßen, Gehwege und Plätze sind in diesem Frühjahr ausgelaufen und müssen neu ausgeschrieben werden. Die Winterdienstarbeiten sollen für die Wintermonate in den Jahren 2021/2022; 2022/2023; 2023/2024 und 2024/2025 gemäß Leistungsverzeichnis, Straßenliste und Lageplan, welche bereits am 25.03.2021 im Ausschuss vorgestellt wurden, ausgeschrieben werden.

Das Vergabeverfahren für den Winterdienst nach Aufwand verlief ergebnislos. Daher wird der Winterdienst in der Gemeinde Kattendorf auch künftig über Pauschalkosten abgerechnet. Das entsprechende Leistungsverzeichnis wird durch das Amt geändert. Das Amt wird gebeten den Winterdienst erneut auszuschreiben.

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Winterdienstarbeiten für die Gemeindestraßen, Wege und Plätze nach den vorliegenden Unterlagen ausschreiben zu lassen. Die Abrechnung des Winterdienstes soll nach Pauschalen erfolgen.

(5:0:0)

TOP 6: Oberflächenwasserentsorgung bei extremen Wetterereignissen

hier: Informationsaustausch

Der Vorsitzende Karsten Hübner, Bürgermeister Thorsten Barth und Gemeindevertreter Ingmar Brandes berichten über die Regenwassersituation in der „Dorfstraße“ sowie im „Buschweg“ mit möglichen Lösungsansätzen zur Unterstützung bzw. Einleitung von Maßnahmen zur Erleichterung und zum Schutze in Starkregenwassersituationen. Herr Kuhn, Herr Plennis sowie Herr Fischer aus der Dorfstraße sprechen und berichten alle über die Ereignisse während der Starkregentage auf ihren Grundstücken. Nach angeregtem Austausch zwischen den Gemeindevertretern und den besorgten Bürgern kommen alle Beteiligten zu folgender Erkenntnis:

Die vom Hochwasser betroffenen Bürger der „Dorfstraße“ schließen sich zusammen und nehmen Maßnahmen zur Abwendung von Überflutungen auf eigene Kosten gemeinsam vor. Im ersten Schritt soll eine Machbarkeitsstudie zur Prävention einer neuen Hochwassersituation durchgeführt werden. Die Gemeinde steht unterstützend zur Seite. Daraus resultiert folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Vergabe der Planungsleistung für eine Machbarkeitsstudie „Starkregenvorsorge im Bereich der Dorfstraße“ an das Ingenieurbüro E&N Wasser & Plan GmbH aus Hamburg. Die vom Hochwasser betroffenen Anwohner der „Dorfstraße“ werden von der Amtsverwaltung angeschrieben und darauf hingewiesen, dass die Gemeinde 100% der Kosten einer Machbarkeitsstudie übernimmt, solange eine der vorgeschlagenen Maßnahmen der Machbarkeitsstudie zur Starkregenvorsorge von den betroffenen Anwohnern der „Dorfstraße“ in einem angemessenen Zeitrahmen umgesetzt und anteilig bezahlt werden. Der Bürgermeister wird beauftragt den Auftrag zu erteilen.

(5:0:0)

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger schlägt vor einen kleinen Wall vom Sportgelände zum „Brahmberg“ aufzuschütten, um auch hier dem Hochwasser vorzubeugen und die Wasserführung zur Koppel zu steuern.

gez.: Ingmar Brandes
Protokollführer